

20 1° 24

NATIONALE 4 CLASSIC



SAMSTAG 07. DEZEMBER 2024

"MARATHON" GLEICHMÄßIGKEITSRALLYE

VASAF-MEISTERSCHAFT 2024

DÉCOUVERTE / CLASSIC / EXPERT

TEILNEHMERINFORMATION

ORGANISIERT VON



WWW.NATIONALE4CLASSIC.BE

DISCLAIMER : DIESES INFORMATIONSBLATT ERSETZT NICHT DIE SONDERREGELUNGEN, DIE VERÖFFENTLICHT WERDEN. DIE IN DIESEM DOKUMENT ANGEZEIGTEN INFORMATIONEN KÖNNEN SICH **ÄNDERN.**

I. TIMING

2024

1. Juli		Eröffnung der Voranmeldungen.
1. Oktober		Veröffentlichung der genehmigten Sondergesetzgebung.
29. November		Schließung der Anmeldungen.
2. Dezember		Vergabe von Startnummern und Vorladungen.
7. Dezember	11:00	Öffnung der Rezeption, des Sekretariats und der Verwaltungsabteilung Steuerung
	11:15	Eröffnung der technischen Inspektion & Tripy-Installation
	13:45	Schließung der Verwaltungskontrolle
	14:00	Abschluss der technischen Überwachung
	14:05	Anzeige der Liste der qualifizierten Fahrzeuge und Crews
	14:10	Briefing und abschließende Anweisungen
	14:30	Abfahrt des ersten Autos für Etappe 1
(~)	16:50	Ziel der 1. Etappe und Mittagessen (CH 2 – Km 100)
		<i>Regroup in Aarlen</i>
	17:30	Abfahrt des ersten Autos für Etappe 2
(~)	20:20	Ziel der 2. Etappe (CH 29 – Km 225)
		<i>Regroup in Marbehan</i>
		<i>Ende der Rallye und Essen für die Kategorie „Découverte“</i>
	20:30	Abfahrt des ersten Autos für Etappe 3
(~)	21:30	Allgemeine Anreise und Essen (CH 30 – Km 275)
(~)	22:00	Anzeige der Ergebnisse
(~)	22:25	Formalisierung der Ergebnisse
(~)	22:30	Bekanntgabe der Ergebnisse und Trophäenübergabe

II. ORGANISATION

Art. 1 – Organisation

Die gemeinnützige Organisation **COUPE DES SOURCES**, ein von der ASAF anerkannter Club (CSAP Lg04), wird **am Samstag, den 7. Dezember 2024**, die erste Ausgabe des **National 4 Classic** organisieren.

Diese Veranstaltung findet statt in Übereinstimmung mit:

- Aktuellen Sportreglement des ASAF (fr.):
https://production-asaf.inforius.be/wp-content/uploads/2022/12/23ter_ro_re_2021.pdf
- Die Sonderbestimmungen der Rallyes "Marathon-Gleichmäßigkeit" (Art. 30. und 30.26. der RPR)
- Die Sonderbestimmungen werden in Kürze veröffentlicht, denen sich die Teilnehmer allein durch die Tatsache unterwerfen, dass sie sich dazu verpflichten.

Lenkungsausschuss:

- | | |
|------------------------|--------------------|
| • Rennleiter | COLLARD, Thomas |
| • Beziehungsteilnehmer | COLLARD, Pascal |
| • Cursus-Manager | COLLARD, Thomas |
| • Rechenzentrum | MINGELS, Elizabeth |
| • Tripy Platzierung | MARECHAL, Olivier |

III. ALLGEMEIN

Art. 2 – Zulassungsvoraussetzungen

Der National 4 Classic ist eine **Veranstaltung vom Typ "Gleichmäßigkeitsmarathon"** (Art. 30 und 30.26 des R.P.R.) zählen für die **ASAF "Typ A" Rallye-Meisterschaft** und **VASAF-Marathon Rallye-Meisterschaft**.

Art. 3 – Beschreibung der Route

	1	2	3
ASAF	Découverte	Classic	Expert
VASAF	(N/A)	Touring	Marathon
	225 Km	275 Km	275 Km
	29 CH	30 CH	30 CH
	5 RT	5 RT + 2 Power RT	5 RT + 2 Power RT
	100% Tarmac	99.5 % Tarmac	99.5 % Tarmac

Art. 4 – Registrierung – Verfahren und Kosten

Die Anzahl der erlaubten Autos ist auf 60 begrenzt.

4.1 Registrierung

Die Teilnehmer können ein vereinfachtes Formular als Vorregistrierungsformular ausfüllen.

Wenn sie verfügbar sind, MÜSSEN das leserlich ausgefüllte Anmeldeformular, das Dokument "Kopien der Lizenzen" und jeder Antrag auf Erteilung einer Teilnahmeerlaubnis und deren Zahlung (Betrag je nach beantragter Art) beim ASBL Coupe des Sources eingehen:

- Via website: www.nationale4classic.be ("Inscription" Tabblad)

Hinweis: Es werden keine Einschreiben angenommen oder abgeholt.

Der Betrag des Kostenbeitrags muss bis zum 29. November 2024 um 18:00 Uhr auf folgendes Bankkonto überwiesen und dort eingezahlt werden:

BE15 0688 9106 1730 der **Bank BELFIUS** im Namen der gemeinnützigen ASBL Coupe des Sources mit der Nachricht "**Nationale 4 Classic [Name des Fahrers – Name des Beifahrers]**"

Zur Erinnerung: Ein Duplikat des Überweisungsformulars ist kein Zahlungsnachweis.

Wird die oben genannte maximale Teilnehmerzahl nicht erreicht, ist es nach Ablauf dieser Frist noch möglich, sich vor Ort anzumelden und/oder den Betrag der Beteiligung an den Kosten zu bezahlen, aber die zusätzlichen Verpflegungsleistungen können vom Veranstalter nicht mehr mit Sicherheit erbracht werden.

Ebenso können Teilnehmer, die sich nach dieser Frist anmelden, nicht an der Zuteilung der Nummern teilnehmen, um die Reihenfolge der Abreise festzulegen (*siehe Art. 12 unten*).

Der Veranstalter hat das Recht, jedes Auto zu Beginn der Veranstaltung abzulehnen, sei es aus Gründen der Sicherheit, der Präsentation des Fahrzeugs, der Diversifizierung des Feldes oder aus anderen Gründen.

4.2 Anmeldegebühr

Die Höhe des Kostenbeitrags – **ohne Lizenz(en)** – beträgt **250 €** inkl. MwSt.

Der Kostenbeitrag beinhaltet die Bereitstellung aller für die Organisation der Veranstaltung notwendigen Elemente (Roadbooks, Routenkarten, Schilder, Nummern, Trophäen, Mahlzeiten usw.) und die Prämien für die folgenden Versicherungen:

- R.C. des Veranstalters.
- P.J. verwandt.
- Individuelle Deckung der Freiwilligen, die an der bestreiten.
- P.J. in Bezug auf die Jahreslizenz oder die "TP-L").
- R.C. Kreislauf der Teilnehmer während der Veranstaltung.
- P.J. verwandt.
- R.C. "Wettbewerber" in Bezug auf die Rückzahlung des Selbstbehalts für die Höhe der Schäden an Straßen und Straßeninfrastruktur im Falle eines Unfalls.

Art. 5 – Auftanken

Im Roadbook sind verschiedene Tankstellen aufgeführt. Die Tankstellen sind nicht mehr als 120 km voneinander entfernt – Zahlung mit Karte (Maestro).

Art. 6 – Zulassung von Fahrzeugen

Die Veranstaltung ist offen für alle Autos, zugelassen, versichert und in Übereinstimmung mit den geltenden Regeln und Gesetzen.

Die Teilnehmer übernehmen die volle Verantwortung für die Folgen von Mängeln, auch wenn sie vom Veranstalter versehentlich oder aufgrund eines teilweisen oder vollständigen Kontrollmangels oder aus anderen Gründen gestartet wurden.

6.1 Schwierigkeitsgrade

Die Schwierigkeitsgrade der Veranstaltung sind **DÉCOUVERTE**, **CLASSIC** und **EXPERT**.

Verwendete Lesesysteme für jede Kategorie:

- **Découverte** (ASAF *uniquement*) :
 - 100 % Chinesenzeichen mit Abstand, ausgerichtet
- **Classic** (ASAF) / **Touring** (VASAF) :
 - 75 % Chinesenzeichen mit Abstand, ausgerichtet oder nicht
 - 15 % Gezogene IGN-Karte 1:25000 max (300ppi min Auflösung)
 - 10 % Chinesenzeichen ohne Abstand, ausgerichtet
- **Expert** (ASAF) / **Marathon** (VASAF) :
 - 50 % Chinesenzeichen mit Abstand, ausgerichtet oder nicht
 - 30 % Gezogene IGN-Karte 1:25000 max (300ppi min Auflösung)
 - 20 % Chinesenzeichen ohne Abstand, ausgerichtet oder nicht

6.2 Technische Überwachung von Kraftfahrzeugen

Die Farbe des CTA-Zertifikats muss **GRÜN** sein.

Nummernschild: Normal / "O"-Kennzeichen / Competition (Kategorie 1).

6.3 Einhaltung

Alle diese Fahrzeuge müssen die gesetzlichen Anforderungen für den Straßenverkehr erfüllen, sowohl in Bezug auf Dokumente, Sicherheitsausrüstung als auch auf Lärm.

6.4 Rangliste

Eine Gesamtwertung, alle Autos zusammen, wird pro Kategorie erstellt.

6.5 Alter der Fahrzeuge – Alterskoeffizienten

Den Autos werden je nach Alter Koeffizienten (**Ka**) zugewiesen. Sie werden wie folgt ermittelt: die letzten beiden Ziffern des Jahres **des 1. Eintragungsjahres**, wobei das Jahr 1900 zugrunde gelegt wird. $Ka = (\text{Baujahr des Fahrzeugs, minus } 1900), \text{ geteilt durch } 100$.

Beispiele: 1975 ► $Ka = 0,75$ 2020 ► $Ka = 1,20$

Dieser Koeffizient gilt nur **für verspätete Strafpunkte**, unabhängig davon, ob sie in den verschiedenen TKs oder in den RTs verhängt werden. Sie hat daher keine Auswirkungen auf die Parameter für geheime Kontrollen (*siehe Artikel 13 Absätze 1 und 13 Absatz 2*).

Art. 7 – Open Start Park

Truck Center - Zoning des Coeuvin 5 - 6720 Habay, Belgien

Art. 8 – Verwaltungsprüfungen – Lizenzen

Die Teilnahme am **National 4 Classic** steht allen ASAF- und VAS-Lizenznehmern offen.

Die Mindestlizenz für die Teilnahme (Fahrer und Navigator) ist die Jahreslizenz **"L"** (ASAF) oder **"R"** (VAS).

Jede Jahreslizenz, einschließlich der **"L"**- oder **"R"**-Lizenz, kann von einem von der ASAF oder der VAS anerkannten Club erworben werden.

Teilnehmer, die keine Jahreslizenznehmer der VAS oder der ASAF sind, beantragen ein Tagesticket "TP-L" (15 €).

Die Antragsformulare "TP-L" sind integraler Bestandteil dieser Vorschriften.

Es gibt zwei Möglichkeiten, dieses "TP-L" zu beantragen:

1. **Oder** füllen Sie das Antragsformular für praktische Arbeiten aus, das diesem Reglement beigelegt ist, ordnungsgemäß ausgefüllt, dem Anmeldeantrag beigelegt und gleichzeitig mit dem Formular an den Veranstalter zurückgeschickt wird.
Der Betrag (15 € pro "TP-L") wird gleichzeitig mit dem Pfand auf das oben genannte Konto eingezahlt.
Zur Erinnerung: Für TP-L-Anträge gibt es keine medizinischen Anforderungen; eine eidesstattliche Erklärung über die Eignung zur Ausübung des Motorsports ist ausreichend.
2. **Oder** erledigen Sie alle oben beschriebenen Formalitäten am Tag der Veranstaltung mit dem dafür vorgesehenen Sportbeauftragten.

Es sind keine Erfahrung oder medizinischen Formalitäten erforderlich, um die jährlichen "L"- oder "TP-L"-Lizenzen zu erhalten.

Alle ASAF-Lizenzen (einschließlich der "L") und TP (einschließlich der "TP-L") beinhalten die Deckung "Körperverletzung" und "Rechtsschutz".

Die Beifahrer der angemeldeten Autos müssen ebenfalls mindestens **18 Jahre alt sein**.

Davon kann nicht abgewichen werden (auch nicht bei Abstammung zwischen Pilot und Co-Pilot).

Es sei daran erinnert, dass alle von der VAS ausgestellten Jahresgenehmigungen sinnvoll genutzt werden können.

Art. 9 – Technische Auflagen

9.1 Einhaltung

Die teilnehmenden Teilnehmer erklären schriftlich auf ihrem Anmeldeformular, dass ihr Fahrzeug den Straßenverkehrsgesetzen entspricht, wobei die Veranstalter, die CSAP und die ASAF diesbezüglich jede Verantwortung ablehnen.

9.2 Allgemeines

Alle Fahrzeuge müssen den Vorschriften des Zulassungslandes und den in dieser Regelung festgelegten technischen Normen entsprechen.

Fahrzeuge, die an dieser Prüfung teilnehmen, müssen Artikel 30.17 der RPR entsprechen und von folgenden Dokumenten begleitet sein:

- Die Zulassungsbescheinigung
- Alle (falls für dieses Fahrzeug erforderlichen) Unterlagen über die technische Überwachung des Fahrzeugs (Farbe **Grün**, zur Erinnerung)
- Die "grüne" Versicherungskarte
- Die Dokumente zu den "Z"-Kennzeichen, die sich auf die Personen sind berechtigt, sie zu verwenden

Die Organisatoren können die folgenden Punkte kontrollieren und den Start von Fahrzeugen verweigern, die diesen Punkten nicht entsprechen:

- Der Präsentationsaspekt des Fahrzeugs
- Compliance (die mit den Angaben auf dem Verpflichtungsformular übereinstimmen muss)
- Das Vorhandensein eines Wagenhebers, eines Ersatzreifens in gutem Zustand, eines Sicherheit Dreieck
- Das Vorhandensein eines gültigen Pulverfeuerlöschers (mindestens 1 kg), Bestätigt und leicht zugänglich
- Das Vorhandensein von Sicherheitsgurten (für Fahrzeuge nach dem 1. September 1967 sowie Die Ankerpunkte werden vom Hersteller bereitgestellt)
- Bremsflüssigkeitsstand und Batteriehalterung prüfen
- Der Zustand der Reifen, der in gutem Zustand sein muss, überschreitet nicht die Karosserie- und Profilmuster von mindestens 1,6 mm am Ende der die Veranstaltung; "Rennreifen", die nicht für den Straßenverkehr zugelassen sind, sind verboten.
- Der Betrieb der Beleuchtung, der Beleuchtung (die im Einklang mit der Straßenverkehrsordnung) und Scheibenwischer

Der Geräuschpegel kann vor dem Start oder während der Veranstaltung überprüft werden und muss den geltenden Rechtsvorschriften entsprechen (Geräuschemission, ein oder aus, bei 3/4 der maximalen Motordrehzahl, **unter 95 Dezibel**).

Zusätzliche Kontrollen können zu jedem anderen Zeitpunkt während der Veranstaltung arrangiert werden.

Art. 10 – Roadbook

Das Roadbook enthält eine Kopie des Versicherungsscheins für die Veranstaltung und einen Unfallbericht. Die Erwähnung einer Telefonnummer, unter der die "Dauerhaftigkeit" erreichbar ist, wird ebenfalls angezeigt.

Art. 11 – Höchstfristen

11.1 Dauer der Disqualifikation (Art. 30.15 der BauPVO)

Die Fristen für die Disqualifikation werden vom Veranstalter festgelegt. Diese werden während des Briefings kommuniziert.

Sollte der Veranstalter sie aus irgendeinem Grund ändern, könnte er dies nur unter der Bedingung tun, dass alle Teilnehmer vor Beginn des betreffenden Abschnitts **durch eine schriftliche Mitteilung der Rennleitung und ein von jedem Teilnehmer unterzeichnetes Anmeldeformular informiert werden**.

Der Ausschluss wird ausgesprochen, sobald der Zeitraum der Disqualifikation erreicht ist.

Wichtig:

Im Roadbook sind der Ort der Umgruppierung, der Name der Straße und der Gemeinde, sowie die GPS-Position und die Öffnungs- und Schließzeiten der TKs angegeben.

11.2 Generalrat

Aufgrund der Bestimmungen in Punkt 11.1 oben haben Teilnehmer, die aufgrund einer zu langen Verspätung ausgeschlossen werden können, ein Interesse daran (wenn sie den nächsten Abschnitt beginnen oder in die Klassifizierung der Veranstaltung aufgenommen werden wollen), das "kurzzuschließen", was von der vorgeschriebenen Strecke erforderlich ist, um rechtzeitig am Zielort des aktuellen Abschnitts anzukommen.

Eine Strafe in Punkten, die den fehlenden Schecks entsprechen, wird dann zusätzlich zu etwaigen Strafen für vorzeitige oder verspätete Kontrollen verhängt.

Es ist zu beachten, dass der Vorschuss für die TKs am Ende des Abschnitts nicht bestraft wird.

Art. 12 – Reihenfolge der Abreise

Die Reihenfolge der Abreise liegt im Ermessen des Veranstalters. Sie wird gleichzeitig mit den den Teilnehmern zugewiesenen Nummern mitgeteilt und kann in Ihrer Einladung und auf der www.nationale4classic.be Website eingesehen werden.

Art. 13 – Controles

13.1 "Geheime" Durchgangskontrollen („CP“)

Diese Paneele mit einem geschriebenen Buchstaben sind mindestens A4-groß, mit weißem Hintergrund, mit oberen und unteren Bändern von 4 bis 5 cm Breite, in Rot oder Orange. Diese werden während des Briefings vorgestellt.

Ihre einzige Funktion besteht darin, den Durchgang des Teilnehmers zu beobachten und/oder ihn dazu zu bringen, langsamer zu werden oder an Ort und Stelle anzuhalten.

Diese Paneele dürfen nicht **weniger als 10 cm über dem Boden (Basis der Platte) und nicht höher als 2 m (First der Platte) sein. Außerdem müssen sie weniger als 2 Meter vom Straßenrand entfernt sein.**

Wenn die Abmessungen der Schilder einem Minimum entsprechen müssen, kann der abzuholende Brief (schwarz geschrieben und eindeutig formuliert) nach Ermessen des Veranstalters stark reduziert werden, der diese Möglichkeit nutzen kann, um den Teilnehmer zum Anhalten zu zwingen, um ihn zu entziffern (nur aus Sicherheitsgründen).

An ganz bestimmten Stellen und nur in Fällen, in denen die Standardabmessungen der Schilder sie zu gut sichtbar machen würden, auch wenn der Teilnehmer nicht die richtige Straße genommen hat, kann die Größe dieser Schilder reduziert werden (mindestens 12 x 15 cm), aber sie müssen trotz ihrer geringeren Größe für die Teilnehmer, die auf **DIESER** Straße fahren, vollständig sichtbar sein (kleinere Abmessungen, aber die gleichen Präsentationsmerkmale wie die A4-Tafeln).

Diese reduzierten Paneele sollten nur bei Bedarf verwendet werden.

Die gesammelten CPs sollten im Laufe der Zeit auf der Kontrollkarte eingetragen werden.

13.2 "Menschliche" Geheimkontrollen („CPH“)

Kontrollpunkte (vorsignalisiert und ausgeschildert, jeweils durch gelbe und rote Schilder mit der Aufschrift FIA/Rally Style oder „CP“), die von Vertretern des Veranstalters besetzt sind, die eine Markierung oder einen Stempel im ersten freien Schlitz der Kontrollkarte anbringen.

13.3 Zeitskontrolle („CH“)

- Das **CH** sollen die Einhaltung der Frist überprüfen.
- Das **CH** wird im Voraus durch ein gelbes Schild (A3 oder A4) mit einer Zeichnung eines Uhr und zwischen 50m und 100m weiter, gefolgt von dem gleichen roten Schild.
- Die Zeiten werden in Stunden und Minuten aufgezeichnet.
- Vorschub und Verzögerung bei der Zeitkontrolle werden bestraft. Die Zeiterfassung muss unter Androhung der Kriminalisierung erfolgen, **Im Zuge der Die ideale Minute zum Einstempeln.**
- Unter Androhung von Strafe, das Betreten der Zeitkontrollzone (Passieren der gelbes Schild) ist nicht vor Beginn der idealen Minute des Einstempeln möglich.
- Bei diesen Kontrollen gibt der Beauftragte auf der Kontrollkarte den Zeitpunkt an, zu dem die Teilnehmer hat ihm seine Kontrollkarte ausgehändigt.
- Der Zeitpunkt des Check-ins liegt in der alleinigen Verantwortung der Besatzung. Wenn Sie früher als die ideale Zeit eintreffen, erhöht sich die Anzahl der früher aufgezeichneten Minuten der Verspätung Niemals reduzieren.
- Für die National 4 Classic 2024 steht kein CHS (TKS) auf dem Programm.

Art. 14 – Gleichmäßigkeitsprüfungen (RT)

Ein RT ist ein Straßenabschnitt auf einer Straße, die "für den öffentlichen Verkehr freigegeben" ist, bei dem der Teilnehmer bis zum Ende der Gleichmäßigkeitsprüfung eine vorgeschriebene Durchschnittsgeschwindigkeit so weit wie möglich einhalten muss.

Ein RT muss jedoch streng nach der Straßenverkehrsordnung gefahren werden.

Es können mehrere Zeitaufnahmen im selben Abschnitt der Regelmäßigkeit vorhanden sein.

14.1 Abreise

Die RT-Starts werden als bemannter Start (Anweisungen der Delegierten befolgen) oder nach dem "**Autostart**"-System angegeben:

Beim Start des RT berechnet der Teilnehmer an einer im Roadbook und durch ein "Organisation"-Schild auf dem Boden angegebenen Stelle seine eigene Startzeit, indem er die in der Kontrollkarte angegebene Anzahl von Minuten zu seiner Durchgangszeit auf dem TK vor dem Start des Fahrzeugs addiert.

Beispiel: Autostart RT 1 = CH 3 + 11'

Sie haben CH 3 um 15h27 eingestempelt

Ihre Autostartzeit für den RT1 = 15h27' + 11' = 15h38.

Sie betreten RT 1 um 15:38:00 Uhr.

Wichtig:

Ein Autostart ist kein Freistart. Jede Verzögerung beim Starten eines RT im Autostart wirkt sich auf die Zeitaufzeichnungen aus, bis die Crew "synchronisiert" ist. Die Organisation stellt jedoch sicher, dass im Falle eines Autostarts eine angemessene Zeit eingeräumt wird.

14.2 Kontrolle

Es können mehrere Zeitaufzeichnungen im selben RT genommen werden, wenn die **CSR (Secret Control of Regularity) bestanden wird.**

Diese geheimen Zeitaufzeichnungen werden dank des Tripy-Systems erstellt und in Stunden, Minuten und Sekunden ausgedrückt. Da dieser Zeitaufwand "geheim" ist, wird die Position der länderspezifischen Empfehlungen weder im Roadbook noch vor Ort erwähnt.

Art. 15 – Strafen

15.1 Verweigerung der Abreise

- Fahrzeug, das vom Veranstalter oder dem Sportkomitee nicht konform oder gefährlich ist Deklarierte.
- Nichtzahlung der vollen Anmeldegebühr.
- Vorläufige Erkundung des Weges.

15.2 Ausschluss

- Gefährliches Fahren.
- Unhöflichkeit oder Drohung gegenüber einem Delegierten.
- Keine Fairplay-Action.
- Übermäßiger Lärm: 95 dB (+).
- Schwerer Verkehrsverstoß.
- Versuchter Betrug oder unsportliche Handlung.

15.3 Gemeinsame Strafen (Art. 30.22.3 VOR)

Punkte	Koeff.	Beschreibung
1200		Biene CH fehlt, zusätzlich, außerhalb der erwarteten Reihenfolge oder rückwärts gekreuzt
120		Biene Minute zu früh auf der Kontrollkarte
60	x Ka	Biene Minute zu spät auf der Kontrollkarte
300		Biene CPH / Tripy fehlt, zusätzlich oder nicht in der erwarteten Reihenfolge
100		Biene CP fehlt, zusätzlich oder nicht in der erwarteten Reihenfolge
600		Maximale kumulative Strafe für eine RT (nach Anwendung des Koeffizienten Ka und außerhalb von CP/CPH/Tripy)
100		Biene CSR fehlt oder zusätzlich (in RT)
60		Höchststrafe für Verspätung CSR (nach Anwendung des Koeffizienten Ka)
2		Biene Sekunden zu früh in RT
1	x Ka	Biene Sekunden zu spät in RT

15.4 Besondere Strafen

<i>Punkte</i>	<i>Beschreibung</i>
600	Durch versuchte CP Fälschung, Löschung oder Überfrachtung
1800	Durch versuchte CPH Fälschung, Löschung oder Überfrachtung
3600	Durch versuchte Fälschung, Löschung, Überfrachtung in den Zeiten der CH oder RT auf der Kontrollkarte (<i>nicht von einem Delegierten unterzeichnet</i>)
15000	Verlust oder Änderung der Kontrollkarte
100	Zu spät zur Stunde der Einberufung

15.5 Geschwindigkeitsüberschreitung

Die Geschwindigkeitskontrollen werden mit dem Tripy-System durchgeführt. **Momentane Geschwindigkeit** Sektoren, die im Roadbook klar definiert sind. Die verhängten Strafen entsprechen der Differenz zwischen der gemessenen momentanen Höchstgeschwindigkeit und der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.

Beispiele: Maximal zulässige Geschwindigkeit	30 km/h		
Maximale aufgezeichnete Geschwindigkeit	31 km/h	1 Punkt	(= 1 ²)
	35 km/h	25 Punkte	(= 5 ²)
	40 km/h	100 Punkte	(= 10 ²)

(Bei 2-facher Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit) 60 km/h **Ausschluss**

Bitte beachten Sie: Zusätzlich zu den vom Bund und den Polizeibehörden verhängten Sanktionen kann jeder Teilnehmer, der für Schäden an einem Dritten oder an Eigentum eines Dritten verantwortlich war und nicht alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen hat, d.h. seine Kontaktdaten bei der Gegenpartei hinterlassen und das Dokument "Schadenmeldung" zurücksenden, sobald er zu einer Umgruppierung zurückkehrt, wird dauerhaft von der Veranstaltung ausgeschlossen und kann in den Folgejahren nicht mehr teilnehmen.

Zur Erinnerung: Die Organisation zahlt für eine Versicherung, die diese Ansprüche abdeckt!

Art. 16 – Beschwerden / Beschwerden

- Jede Beschwerde, die sich auf den betreffenden Teil bezieht, ist bei dem Rennleiter innerhalb einer halben Stunde nach Ankunft der Crew.
- Jede Beschwerde bezüglich der Rangliste muss beim Rennleiter eingereicht werden innerhalb einer halben Stunde nach Veröffentlichung der Ergebnisse.
- Es werden nur schriftliche und individuelle Beschwerden berücksichtigt.
- Es ist jederzeit möglich, eine Beschwerde gegen die Entscheidung des Organisationskomitee mit den ASAF-Stewards oder gegen eine Entscheidung des Letztere.

Im letzteren Fall wird die Schließung ganz oder teilweise ausgesetzt, bis das Urteil ausgestellt vom ASAF-Sportgericht. Jeder "wahnsinnige Beruf", der als solcher beurteilt wird Verwaltungsrat, werden nicht berücksichtigt.

Art. 17 – Allgemeines

17.1 Geräte

Alle Mess- oder Führungsmittel sind zulässig.

17.2 Kalibrierung

Über eine Entfernung von mindestens 5 km wird vom Veranstalter eine Kalibrierung für Entfernungsmesser eingerichtet.

17.3 Catering & Hospitality

Abgesehen von den Mahlzeiten, die in der Rallye enthalten sind, nicht in der Anmeldegebühr enthalten, wird das Essen am Samstagnachmittag nach vorheriger Reservierung durch die Crew selbst in der gastgebenden Einrichtung angeboten.

Nach dem gleichen Prinzip verfügt die Einrichtung über Doppelzimmer für Aufenthalte von Samstag bis Sonntag, je nach Verfügbarkeit und auf Reservierung durch die Besatzung auf eigene Kosten bei der gemeinnützigen Organisation Coupe des Sources.

Art. 18 – Zylinderklassen

Die Fahrzeuge jeder Kategorie sind in folgende Klassen unterteilt:

- A** 0 bis 1300 ccm
- B** 1301 ccm bis 2000 ccm
- C** mehr als 2000 ccm

Der Veranstalter kann am Ende Gruppenkurse mit nicht 5 Teilnehmern durchführen, bei denen die Klasse sofort höher ist.

IV. PREISE

Art. 19 – Bekanntgabe der Ergebnisse

Die Bekanntgabe der Ergebnisse und die Übergabe der Trophäen erfolgt 10 Minuten nach den offiziellen Ergebnissen.

Die Trophäen werden wie folgt verteilt:

- First Lady nach Kategorien
- Top 3 nach Kategorien
- Klassenbester nach Kategorie

V. KONTAKTPUNKT

Art. 20 – Dauerhaftigkeit

Bis zur Veröffentlichung der Sonderregelung:

- Thomas Collard info@nationale4classic.be

Weitere Informationen finden Sie unter www.nationale4classic.be

IV. ZUSTIMMUNGEN

Art. 21

Für die Artikel, die nicht in diesen Vorschriften enthalten sind, gelten die Texte der neuesten ASAF-Anforderungen in französischer Sprache.

Art. 22

Alle Eventualitäten, Streitigkeiten und Streitigkeiten werden von der Rennleitung in Absprache mit dem ASAF-Stewards' Board entschieden.